

SWR2 Zeitwort

14.05. Gedenktag

Katholiken beten zur heiligen Corona

Von Marko Rösseler

Sendung: 14.05.2020

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2020

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/swr2-zeitwort-podcast-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Autor:

Lange hat sie kaum jemand wahrgenommen...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Ja, die heilige Corona ist eine verborgene Heilige...

Autor:

Heute, am 14. Mai ist in der katholischen Kirche ihr Gedenktag. Dass es sie überhaupt gibt, wusste vor wenigen Monaten selbst Manfred Becker-Huberti nicht. Dabei gilt der Theologie-Professor in derlei Dingen als der Experte...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Ich beschäftige mich speziell mit den Heiligen und mit religiösem Brauchtum...

Autor:

Wer wenn nicht er hätte die Heilige Corona also kennen müssen?
Tatsächlich weiß niemand, wer die Heilige wirklich war – wir kennen nicht einmal ihren richtigen Namen.
Corona...
...ist lateinisch und bedeutet...
Die Krone...
Corona-Viren heißen so wegen ihres kranz- oder kronenartigen Aussehens – die Heilige Corona weil sie eine Krone trägt...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Gemeint ist die Krone der ewigen Seligkeit...

Autor:

...für diese ewige Seligkeit – so erzählt die Legende - starb sie im zweiten oder dritten Jahrhundert einen grausigen Tod als Märtyrerin...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Man hat nämlich zwei Palmen, die nebeneinander standen, heruntergebeugt und festgebunden...

Autor:

Die laut Legende 16-Jährige wurde zwischen die beiden Palmen gebunden...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Dann die Stricke durchgeschnitten...
...so dass sie durch die emporschnellenden Bäume in der Luft zerrissen wurde.

Autor:

Reliquien der heiligen Corona, also angeblich Teile ihres Körpers, liegen zum Beispiel in Aachen:

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Aber nicht nur dort, sondern auch an diversen anderen Stellen.

Autor:

Laut christlicher Vorstellung bilden die Reliquien aller Heiligen eine Art Brücke ins Himmelreich, wo ja bereits die Seelen der Heiligen wohnen...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Wenn ich diesen Heiligen anrufe, der ja noch in Verbindung mit der Erde steht, dann ist er für mich Fürbitter bei Gott, wenn ich ihn darum bitte...

Autor:

Prinzipiell kann jeder Heilige in allen Belangen um Fürbitte gebeten werden. Aber es gibt Fälle, in denen sich ein bestimmter Heiliger besonders eignet...

Text an einer Waldkapelle:

Müder Wanderer stehe still
Mach bei Sankt Corona Rast
Dich im Gebet ihr fromm empfiehl
Wenn Du manch Kummer und Sorgen hast.

Autor:

So steht es an einer kleinen Wald-Kapelle bei München. Corona gilt – ihres Todes zwischen Bäumen wegen - als Schutzpatronin der Wälder und der Waldarbeiter...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Ja, richtig und makaber zugleich, dass das, was einen umbringt, das ist, was man als Heiliger dann schützt.

Autor:

Da ist Corona kein Sonderfall - der heilige Florian zum Beispiel wurde der Legende nach ertränkt und deshalb oft mit einem vollen Wassereimer dargestellt.

Heute gilt er – ausgerechnet wegen des Wassereimers - als Schutzpatron der Feuerwehr.

Volkstümliche Umdeutung von Heiligen kommt häufig vor: Die funkelnde Krone der Corona zum Beispiel machte sie zur Schutzpatronin der Leute, die nach Gold suchen...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Sie wird die Heilige der Schatzsucher, sie wird angerufen in diesem Sinne, ja. Sie wird aber auch angerufen von Metzgern...

Autor:

Wegen ihres blutigen Todes? – unklar. Regional wird sie auch als Fürbitterin bei Krankheiten verehrt...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Das ist aber nicht ihre Hauptaufgabe.

Autor:

Da wäre vielleicht eher der heilige Rochus eine Stütze – der pflegte und heilte einst Pestkranke: Bis er sich selbst ansteckte...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

...und letztlich auch daran gestorben ist. Rochus ist jemand, den man bei Pandemien zu Recht anrufen würde...

Autor:

In Italien, wo weltweit die Corona-Pandemie mit am schlimmsten wütete, sind dem heiligen Rochus mehr als 3000 Kirchen geweiht, 74 ganze Ortschaften und 36 Stadtteile nach ihm benannt. Ob das geholfen hat? Sicher ist: Wenn Sie heute statt seiner die heilige Corona um Hilfe bitten – schließlich ist heute ihr Feiertag – so wird's zumindest nicht schaden...

O-Ton von Manfred Becker-Huberti:

Es ist nicht schädlich, nein, man kann es versuchen...